



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1842**

XXXVII. Stiftung einer Commende am Andreas-Altare des Kalandes in der  
Pfarrkirche zu Prizwalk vom Jahre 1497.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

XXXVI. Stiftung des Pfarrers Schröder zu Steffenshagen beim Kaland zu Prizwalk vom Jahre 1485.

Vor allen etc. Bekennen wi deeken, kemerer vnde gemeynen brodern des kalandes to pritzwalk, apenbare yn krafft deses breues betugende, dath wi van deme werdigen heren, vnnseren leuen medebroder, Herrn Jacob Scroder, kerckheren to Steffenshagen, gutliken yn guden louen entfangen hebben druttich gude rinfche gulden, de wi schalen vnde willen anleggen dar iarlickes tinfses twe rinfche gulden mede to kopende. Sodanes iarlikes tinfses hern Jacob myt fyner Badmonen Gertruden sick willen bruken de tid erer twier leuent des wi en denn yn krafft vnfes breues gerne gunnen vnde des to freden stan. Na erer twier dode schal kamen zodan houetsumme der druttich gulden myt dem tinfse gentslicken an vnnfen kaland. Dar var schalen vnde willen wy to ewigen tiden, dewile de kaland to pritzwalk by eeren bliff ale iar hern Jacobe vnde synen leuen olderen naholden eyne memorie myt enem Seelbade, enem iewelken armen mynschen na deme bade eynen weggen vmme de leue gades darto to geuende. Vnde zodan memorie schalen vnde willen wi holden des mandages negeft na der meynen weke des andern dages alze des duxtages dat Seelbath, myt den weggen den armen mynschen to reykende, zo varberort steyth. Van deffer memorien schalen hebben de kerckhern, deeken vnde kemerer des auendes yn der vylge myt erer dubbelden porcien eyn iewelk eyn brandenborgschen kroschen, des morgens desgelick, eynem iewelken prester des auendes iegenwardich yn der vylge sof pennyng, des morgens desgelick, den capellanen vnde den kosternen schalen de kemerer geuen des auendes eynem iewelken dre penninge, des morgens desgelick, vnde nicht mer. — Geuen vnde gefcreuen — Na cristi gebord dufenth vierhundert darna yn dem viff vnde achtintigsten Jare am dunnerrtage na letare.

Nach dem Original.

XXXVII. Stiftung einer Commende am Andreas-Altare des Kalandes in der Pfarrkirche zu Prizwalk vom Jahre 1497.

Vor allen etc. Sunderghen vor deme erhaftighen heren, ern Marco wifstruck, wanhaftich to lubek, Bokennen wy ern Meynardus kruseke, decanus, ern Johannes kementze, Camerarius, vnde ghemeynen heren vnde brodern des kalandes to pritzwalk, dath — vnse medebroder ern Borchardus grifse, nv tor tyd kemerer vnser kalandes, — hebben endrechtich van em entfanghen vnde anghenamen, vmme leue willen des almechtighen gades vnde vormeringhe synes godliken denstes, vor ene ewigen almiffen enen vorsegelden breff, ludende vnde Inholdende vier vnde druttich rinfche gulden houetsummen, darvor to borende Teyn schepel rogghen, Vier schepel gersten, vier schepel hauerer vnde twe schillingh brandenborges Jarliker pacht, vnde enen kelk myt der patenen vorguldet, myth ornat, mysboken vnde allant wes dar noch moge tokamen vnde gheuen werden van guden frunden, to der ere gades, Marien fyner kuffchen moder vnde aller leuen hilghen, tho ener ewigen Commenden an vnse altare Andree, boleghen in der parkerken Sancti Nicolai bynnen pritzwalk. Deffer Commenden schal wesen eyn anhemer, vorwefter vnde besitter ern Borchardus grifse de tyd synes leuendes, vnde de vppbaringhe des houetfumen der pacht schal vnde wil ern Borchardus grifse alle Jar na Martini inmanen vnde to gelde bringhen vnde fenden sodane geld auer an den erhaftighen ern Marcum wifftruck to lubek de

tyd fynes leuendes. Weret ock ern Borchardus grise na den den willen gades vorstorue eer ern Marcus wifstruck, So schal de navolgende commendite Jmme geliken auersenden an gelde sodane Jarlike baringhe der viervndruttich gulden haluen in fyne wonynghe to lubek. Na deme dode des erhaftighen herm ern Marcus wifftr ken Schal de Commendite baren sodan fructus vnde vlitighen gade deme heren darvor denen vnde bidden in fyner missen vor ern Marcus wifftruke, vor Borchardum grisen, vor erer twier olderen vnde frunde vnde vor alle de Jenen, de dar gheuen vnde to hulpe kamen synt, darto vor alle cristen zelen. Desse kommende scholen ligen vnde vorligen, sfo vake id lofssteruet, der ergedachten ern Marci wifstruks vnde Borchardi grisen frunde etc. Gheuen vnde schreuen na der bord Cristi vnfes heren duzent Jar vierhundert Jar, darna Jn deme Souen vnde negentigesten Jare, amm Midweken Na Margarete der hilghen Juncfrouwen.

Nach dem Original.

### XXXVIII. Die von Kerberg versehen dem Heitkalande Hebungen zu Vettin im Jahre 1502.

Vor allen guden cristen luden, de dessen bref tzeen horen este lehsen, Szo bekenne ik henningk van kerberge, wanaftich to kerberge dat ik myt vulbort myner rechten eruen mid guden rade myner frunde alse hinrick vnde hampen, broder heten de kerberge, hebbe vorkoft vnd Jegenwardigen vorkope, in kraft vnd macht desses breues, den erwerdigen herm deken vnde kemerern vnd meynen herm des heytkalandes myne rechte pacht vnde ergud alze teyn schillinge brand. weringe to vettin van twen houen to dem haue, dar nhu tor tyd vppe wanet achim kriues, vnd teyn schillinge brand. von eyner wisch vppe deme velde to kramtze, nhu tor tyd belegen yfs to deme haue den bewant de ergnante achim kriues, vor vesteyn punt stend. weringe, twintich stend. schill. vor eyn punt, de ik henningk van kerberge wol tor noge in eynem tzummen van den vorcreuen herm entfangen hebbe. Van welkeren houen vnd wisk de varfereuen herm scalen vpbaren alle iar sodann varfereuen pacht sunder Jennigerleye hinder edder geverde vppe sumte michels dach, ock sfo wil ik hennynk van kerberge de vpgnanten hern eyn recht were wesen des varbenomden paches vor allen de recht geuen vnd nemen willen vnde vorrofsdensten likest mynen andern ergudern. Weret ok de lude, de wanden vp den varfereuen gudern, varfetic worden den pacht vli to geuende, sfo mogen vnnnd scalen de varbenomden herm panden este panden laten vmme de pacht, sfo vaken een des noth vnd behuf is, sunder alle rechtes gevare este brake. Ghesereuen na gades bort. vesteynhundert iar vnde twe iar, den auende katherine der hilligen Juncfrouwen.

Nach dem Original.

### XXXIX. Privilegium der Wollweber zu Pritzwalk v. J. 1507.

Wy Burgermeister vnnnd Rathmann der Stat pritzwalck, By nahme Claws Becker, Steffen Meyer, Achim kemenitz, hanns Moller, kone Witte, Achim Schulte, Simon Wegener vnd Claws Wegener Bekennen etc. dat wy vmme menningemalle gedane bede der guldemeistern Olderluden vnd der gemeynen Broder der Wullenweuer este wantmaker mit vns vmme vnser Stat beste vnd orer eyngnenen be-